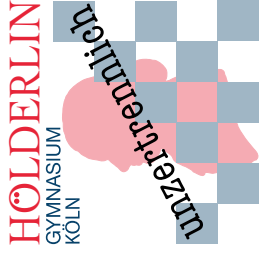


Schulbau first!?



Die Situation bedroht

Das Hölderlin Gymnasium in Köln-Mülheim braucht DRINGEND einen Neubau / eine Sanierung: **Die baulichen Mängel am HöGy verschlimmern sich aktuell mit jedem Jahr, abgesehen von unserer akuten Raumnott!** Die verschärft sich noch dramatisch im Schuljahr 2027/2028, wenn aufgrund der Umstellung zu G9 weiterer Raum benötigt wird. Die Situation bedroht zunehmend die Existenz unserer Schule.

Die Politik handelt

Am 7. Juni 2021 hat der Schulausschuss des Kölner Rats die Verwaltung per einstimmigem Beschluss beauftragt, **eine MACHBARKEITSSTUDIE zum Potenzial des bisherigen Schulgrundstücks in Auftrag zu geben.** Zugleich wurde der von der Verwaltung beabsichtigten Schulteilung eine Absage erteilt.

Die Verwaltung schweigt

Bis heute ist diese Studie nach unserem Erkenntnisstand noch nicht einmal ausgeschrieben. **Fast ein WEITERES GANZES Jahr wurde also seitens der Verwaltung vertan.** Für eine Ausschreibung, die nur wenige Arbeitstage an Einsatz erfordert! Nach erfolgter Angebotsauswertung und Auftragserteilung wird die eigentliche Erarbeitung und Auswertung einer solchen Studie mindestens weitere 6-8 Monate benötigen...

Die Zeit drängt

Sollte das Hölderlin wegen der enormen Verzögerungen aus dem Schulbaupaket II herausfallen, ist die gesamte Finanzierung unserer Baumaßnahmen gefährdet. **Damit könnte unser Projekt um viele weitere Jahre zurückgeworfen werden.** Eine gigantische Verschwendung von Zeit und Ressourcen bei Politik, Schulgemeinde und Verwaltung – inzwischen seit dem Jahr 2008!

Die Kosten explodieren

Je später gebaut wird, umso mehr **schlagen galoppierende Baukosten zu Buche**, angesichts der angespannten Weltlage – auch langfristig gesehen. Hat die Stadt soviel Geld, dass auch dieser Aspekt zu vernachlässigen ist?

Die Mülheimer*innen leiden

Der Stadtteil Mülheim ist bereits in vieler Hinsicht enorm benachteiligt und rutscht, was das Engagement der städtischen Verwaltung und was Investitionen in Bildung angehen, einmal mehr in den Hintergrund. Die Qualität und der Wert guter pädagogischer Arbeit im Stadtteil werden aufs Spiel gesetzt. **Mülheim braucht aber sein fest etabliertes HöGy, mit ausreichend Platz und guten Grundlagen** für die Schüler- und die Lehrerschaft!

Arbeitskreis Neubau am Hölderlin Gymnasium
Köln, 13. Mai 2022

Schulbau first...

Ratsbeschluss zum verkürzten Planungs- und
Beschlussverfahren, Vorlage-Nr. 0459/2010, bezügl. der
Ganztagserweiterung

03/2010

Bau- und Kostenbeschluss durch Rat und
Ausschüsse, Vorl. Nr. 3499/2016, Kostenvol. v. 4,34 Mio €

12/2016

Ausdrückl. Bestätig. der Geb.wirtschaft zu
Ausbauplänen, erste Erwähnung einer notw. Sanierung

09/2017

Workshop 1 mit Schulentwicklungsamt zur
Bedarfsanalyse eines kompletten Neubaus
Workshop 3, Amt für Schulentwicklung spricht
angeblich notwendige Zweiteilung aus

08/2019

10/2019

Ablehnung der Zweiteilung und der
Bedarfsfeststellg. durch Schulkonf.beschluss des HöGy
Politik und auch Verwaltung sprechen sich im
Schulausschuss gegen Schulteilung aus, einstimmiger
Beschluss, Verw. soll Machbarkeitsstudie beauftragen

10/2020

06/2021

frühestens: Vorliegen der Machbarkeitsstudie

03/2023

frühestens: Vergabe TU oder Ausschreibung
eines Arch. Wettbewerb

06/2024

frühestens: Fertigstellung
kompl. neues o. erweitertes Hölderlin Gymnasium

06/2028

03/1912 Einweihung Hölderlin Gymnasiums Köln-Mülheim

12/2008 Ratsbeschluss zu Erweiterungsbau Ganztageeinrichtung, Vorl.-Nr. 4631/2008 mit zusätzl. 1.800 qm BGF

12/2015 Erstellung der Vorplanung und anschließenden Entwurfsplanung durch die Architekten

00/2017 Fertigstellung Arch.-Werkplanung und Vorlage von Baurecht

00/2018 o. Dok. / Ratsbeschluss: Aufhebung des Bau-
beschlusses und Stopp der Baumaßnahme unmittelbar vor
Baubeginn – durch Gebäudewirtschaft

09/2019 Workshop 2

12/2019 offizielle Ablehnung der Zweiteilung durch
Schulleitung des HöGy

10/2020 Workshop 4 (abgebrochen)

01/2021 Workshop 4 (Wiederholung)

05/2022 Machbarkeitsstudie ist lt. Verwaltung noch
nicht einmal ausgeschrieben

12/2023 *frühestens:* Auswertung Studie, Vorliegen ange-
passte Bed.planung, Beschlussvorlage zu Bau u. Finanzierung

06/2026 *frühestens:* Fertigstellung Werkplanung und Vor-
liegen Baugenehmigung, sofern keine B-Plan-Änderung

...und der kleine Strich durch diese Rechnung